Künstlergespräche I So, 03.12.2023 & 14.01.2024

14.30 Uhr
Teilnehmende Künstler sprechen über ihre Arbeiten.
Regulärer Eintritt

Führungen

Auf Anfrage mit Inge Fricke.
Anmeldung unter ingridfricke@t-online.de
8 €

Michael Bednarik

Die Künstler

Eva Aicher – Franz Xaver Angerer – Anton Bader – Michael Bednarik – Horst Beese – Siglinde Berndt – Christina von Bitter – Brigitte Bosshammer – Marco Bruckner – Robert Dufter – Magdalene Engels – Rudolf Finisterre – Heidi Frank – Stefanie Friedrich – Martin Fritzsche – Ludwig Gruber – Lenz Hamberger – Thomas Hans – Karl-Heinz Hauser – Nicola Heim – Erica Heisinger – Anian Herden – Michael Herden – Christian Hiemenz – Laura Kalbeck – Janna Keltsch – Sophia Kirst – Anna Klammer-Nagy – Maria Konopka – Roland Kronschnabl – Inge Kurtz – Edith Maier-Mannhart – Manuel Michaelis – Anna Moll-von Zumbusch – Hendrik Müller – Barbara Nedbal – Lia Partsch – Bernhard Paul – Peter Pohl – Gerhard Prokop – Monika Rackl – Peter Rappl – Tatjana Raum – Willee Regensburger – Willy Reichert – Gudrun Reubel – Alfons Röckl – Sylvia Roubaud – Hans Sagmeister – Maximilian Schmetterer – Karin Schneider-Henn – Renate Selmayr – Theresa Springl – Herbert Stahl – Fried Stammberger — Monika Stein – Hannes Stellner – Robert Stieghorst – Silvia Taucher – Wolfgang Tolk – Daniela Wagner – Claudia Weber – Martin Weiand – Josef Werner – Masanne Westermann-Rosen – Ekkehard Wiegand – Katharina von Werz – Helga Zellner

Galerie im
Alten Rathaus
Prien

Künstlerlandschaft Chiemsee´23

mit Studioausstellung
Masanne Westermann-Rosen

28.10.2023 – 28.01.2024

Künstlerlandschaft Chiemsee ´23

Kontinuität und die Vielfalt der Gegenwart

Die Kunst am Chiemsee steht in einer langen Tradition. Von der Gründung der Künstlerkolonie auf der Fraueninsel in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, über prägende Künstlergemeinschaften der folgenden Jahre und dem Aufbruch mit der ersten Kunstaustellung in Bayern nach Ende des Zweiten Weltkriegs im August 1945 führt der Weg zur qualitätvollen und lebendigen Künstlerlandschaft Chiemsee unserer Tage.

In den vergangenen Jahrzehnten ist diese Ausstellung zu einer festen Größe im kulturellen Leben des Marktes Prien geworden und belegt den hohen Stellenwert der Kunst am Chiemsee.

Es gilt eine traditionsreiche Vergangenheit zu bewahren, aber vor allem eine reiche Szene der zeitgenössischen Kunst zu fördern und ihr eine angemessene Bühne zu bieten. Alljährlich finden sich über 60 Künstlerinnen und Künstler zu einer eindrucksvollen Werkschau ihrer stilistischen Vielfalt ein und treten in einen Dialog mit der Kunst unserer Zeit.
Gezeigt werden Malerei, Druckgrafik, Fotografie und Skulpturen in einer eindrucksvollen Präsentation der aktiven Kunstszene unserer Region.

Manuel Michaelis

Masanne Westermann-Rosen

*1933 bis † 2022

Besuch der Werkkunstschule in Münster, Examen Werklehrerseminar in München, Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Professor Erich Mönch, Diplom-Abschluss, lebte und arbeitete seit 1970 in Rosenheim, Dozentin FH Rosenheim und Pädagogische Akademie für Erzieher Mühldorf, eigene Malschule.

Zahlreiche Einzelausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen und öffentliche Ankäufe, Mitglied in verschiedenen Kunstvereinen und im BBK München, seit 1995 Beteiligung an der jährlichen Ausstellung Künstlerlandschaft Chiemsee.

In ihrem malerischen Werk finden sich die Entwicklungsstränge der zeitgenössischen Nachkriegskunst wieder, vom Expressionismus über die gegenstandslose Farbmalerei bis zum Informel. Die Landschaft spielte in ihrer Malerei eine große Rolle, die sich abstrahiert in großen Gemälden und Aquarellen wiederfindet. Sie malte Bilder in einer einfachen Bildsprache, eine Welt, die wir in der Natur finden können und die Proportion und Gleichgewicht in ihre Werke brachte. Die freie Geste, das Malen aus der Seele heraus, der Verzicht auf beschreibende Bildmotive und kompositorische Regeln und der Rausch der Farben kennzeichnen ihre Bilder. Die Farbe war für Masanne Westermann-Rosen Träger von Gefühlen, Empfindungen und Stimmungen, die sie mit ihrer Kunst festhalten und zum Betrachter transportieren wollte, um damit Licht und Freude in den grauen Alltag zu bringen.

Gerhard Prokop

Öffnungszeiten

Do	17.00 – 19.00 Uhr
Fr – So	14.00 – 17.00 Uhr

Am 24., 25., 26. und 31.12.2023 ist die Galerie geschlossen.

Am 01.01.2024 (Neujahr) und am 06.01.2024 ist die Galerie geöffnet.

Eintrittspreise	Eintritt
Erwachsene	4 €
Ermäßigt*	3 €
Kinder (6 bis 16 Jahre)	2 €

* Mitglieder Kulturförderverein Prien, Schüler, Studenten, Senioren, Priener Gästekarteninhaber, Behinderte gegen Vorlage eines Ausweises

Galerie im Alten Rathaus
Alte Rathausstr. 22 – 83209 Prien am Chiemsee
Tel. +49 8051 92928 – galerie@tourismus.prien.de
www.galerie-prien.de

Prien am Chiemsee

KÜNSTLERLANDSCHAFT CHIEMSEE
Kulturförderverein Prien am Chiemsee

Änderungen vorbehalten.

www.galerie-prien.de